



http://www.nichtraucherschutz.de/nichtraucher-schutz/nichtraucher-schutz/nichtraucherschutz_in_der_wohnung.html - Ein Leitfaden für Mieter und Eigentümer - **Zitatausschnitt:**

>>> **Wer als Vermieter nur an Nichtraucher vermieten will, sollte folgende Klausel in den Mietvertrag aufnehmen:**

Tabakrauch kann für Nichtraucher zu einer Belästigung sowie zu einer Gefährdung oder Schädigung der Gesundheit führen. Der Tabakrauch dringt über nicht völlig abzudichtende Türen, Kabel- und Rohrleitungen, Abluftkamine sowie über geöffnete Fenster in andere Wohnungen und in den Hausflur ein. Tabakrauchen auf dem Balkon führt dazu, dass der Aufenthalt auf den darüber liegenden Balkonen für Nichtraucher nicht ohne unzumutbare Belästigung möglich ist. Um all dies zu vermeiden und den Hausfrieden zu wahren, ist der Mieter mit einem Verbot des Rauchens von Tabakprodukten in der Wohnung und auf dem Balkon einverstanden. Dieses Rauchverbot gilt für alle sich in der Wohnung aufhaltenden Personen. Der Mieter ist für die Einhaltung des Rauchverbots verantwortlich. Verstöße gegen das Rauchverbot berechtigen den Vermieter zur Kündigung des Mietvertrages. Datum und Unterschrift des Mieters

Bitte beachten Sie, dass diese Klausel nur dann wirksam ist, wenn sie von dem Mieter gesondert unterschrieben wird <<<

Beachte: §§ 223, 224, 229, 230, 240 StGB und 291 ZPO

http://passivesmoking.org/pdf_files/Strafantrag_wegen_Koerpverletzung_durch_Zwangsberauchung.pdf - Strafantrag wegen Körperverletzung und Nötigung durch Zwangsberauchung (§§ 223, 224, 229, 230, 240 StGB) - PDF bitte UNBEDINGT lesen!

http://passivesmoking.org/pdf_files/Einleitung.pdf - [Raucher verletzen Grundrechte](#) - PDF bitte UNBEDINGT lesen! - **Zitatausschnitt:**

>>> **NIKOTINISMUS ALS PSYCHISCHE STÖRUNG**

Es muss bei den Nikotinikern eine erhebliche psychische Störung vorliegen, denn kein Mensch, der zurechnungsfähig ist, kommt auf die wahnhafte Idee, sein Geld und seine Gesundheit für eine Gestank erzeugende Droge zu opfern. Raucher leiden außerdem häufig an krankhaft ausgeprägten Denkstörungen. Hören Sie sich einmal an, was die alles für schwachsinniges Zeug von sich geben, wenn es um die Rechtfertigung ihrer Sucht geht.

"Der amerikanische Psychiaterverband klassifiziert den Tabakentzug als "durch Nikotin hervorgerufene organische Geistesstörung", die sich unter anderem in Angstzuständen, Reizbarkeit, Frustration, Jähzorn, Unruhe, Schlaflosigkeit, verlangsamten Puls und erhöhtem Appetit äußert." (Das Beste, Maiheft 1995, Sonderdruck: Ponte, Lowell: Rauchen schädigt ihr Gehirn!)

Ich fasse zusammen:

GEGEN Zwangsberauchen aus Nachbarwohnung und Balkon!

Nikotinsucht ist KEINE Privatsache,
ebensowenig wie die Liebe zu Stinkbomben.

Atomkraftwerke (Tschernobyl - Fukushima) sind AUCH KEINE Privatsache:

Wind weht, Luft strömt!

Mehr auf www.woeckel.com - <http://passivrauchen.org> und www.anita-wedell.com - Sitemap:
Passivrauchen

Nikotinsucht ist KEIN natürliches Grundbedürfnis SONDERN selbst- und fremdschädigendes Verhalten (s. Bad Grönenbach - psychosomatische Klinik)
Natürliche Grundbedürfnisse sind KEINE lästigen Ansprüche!
Rücksichtslosigkeit und Narzismus braucht KEINE Toleranz!